

11 tägige Reise des Sächsischen Forstvereins

Nordspanien

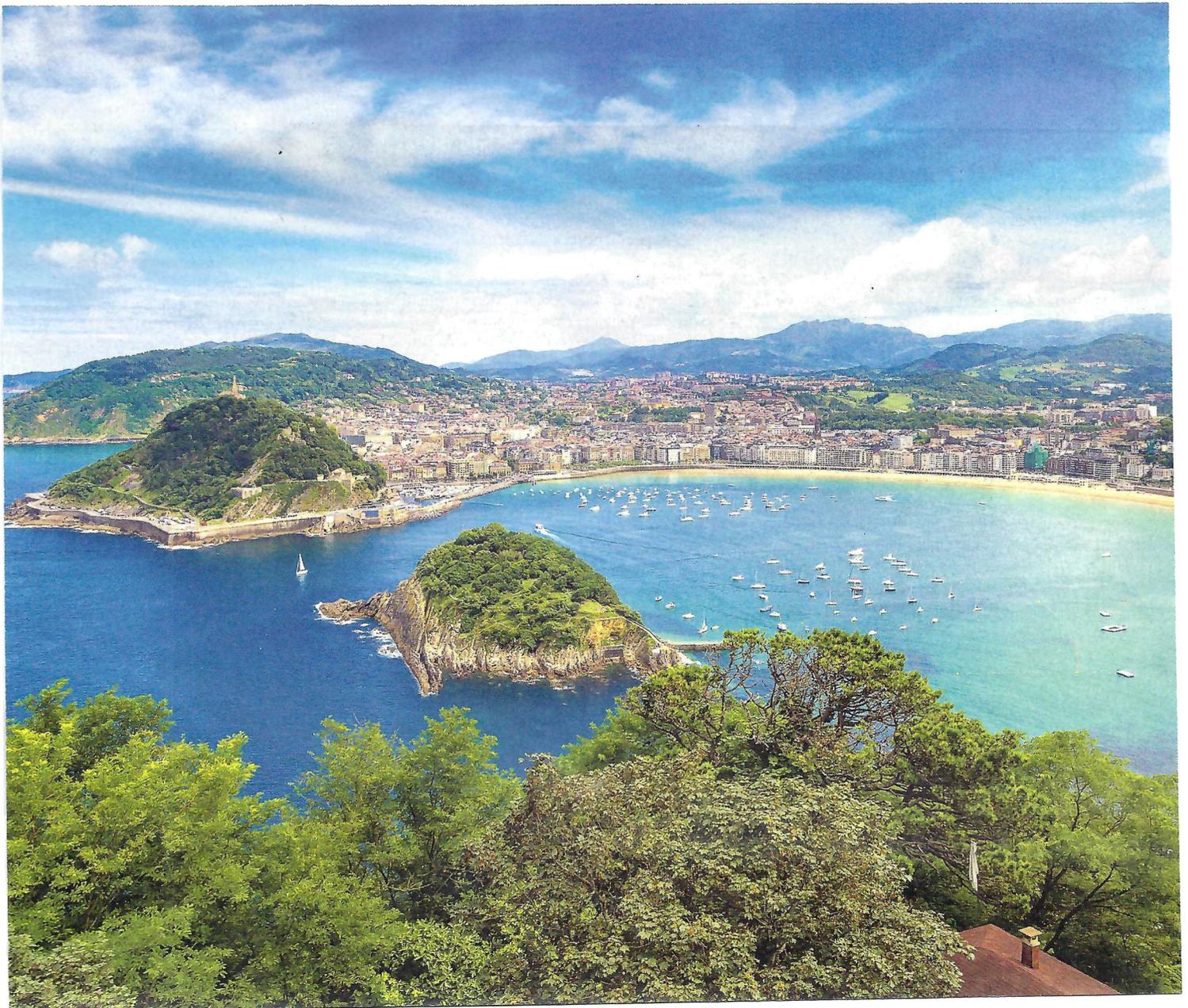
**- der grüne spanische Norden und auf den Spuren des Jakobsweges -
vom 05.05. – 15.05.2025**

Auf dieser Rundreise nehmen wir Sie zu einigen Stationen auf einer der faszinierendsten Reiserouten Europas mit: den Jakobsweg!

Von der Bergwelt der Pyrenäen, zu den Atlantikklippen, durch das Herz Kastiliens, durch sehr grüne Landschaften führt uns unser Weg bis in das weltweit bekannte Pilgerziel Santiago de Compostela.

Wir machen Halt in lebhaften Städten mit romanischen Kirchen, gotischer Glaskunst und Bauwerken der Moderne und wir besuchen den einzigartigen Nationalpark Picos de Europa. Weitere forstliche Besichtigungen werden noch in das Programm eingearbeitet. Und ein bisschen Lust auf Genuss sollten Sie auch mitbringen: Die Tapas, die Landküche und der gute Wein werden Ihnen dann schmecken.

Kommen Sie mit und erleben Sie die landschaftliche und kulturelle Vielfalt Nordspaniens!



1.Tag Mo 05.05.25 Dresden – Frankfurt - Bilbao

Flug ab Dresden über Frankfurt nach Bilbao.

Geplanter **Abflug ab Dresden um 15:30 Uhr** mit der Lufthansa LH 0215

Ankunft in Frankfurt um 16:35 Uhr.

Geplanter Weiterflug ab Frankfurt mit der Lufthansa LH 1146 um 20:40 Uhr.

Ankunft in Bilbao um 22:50 Uhr.

Übernachtung in Bilbao

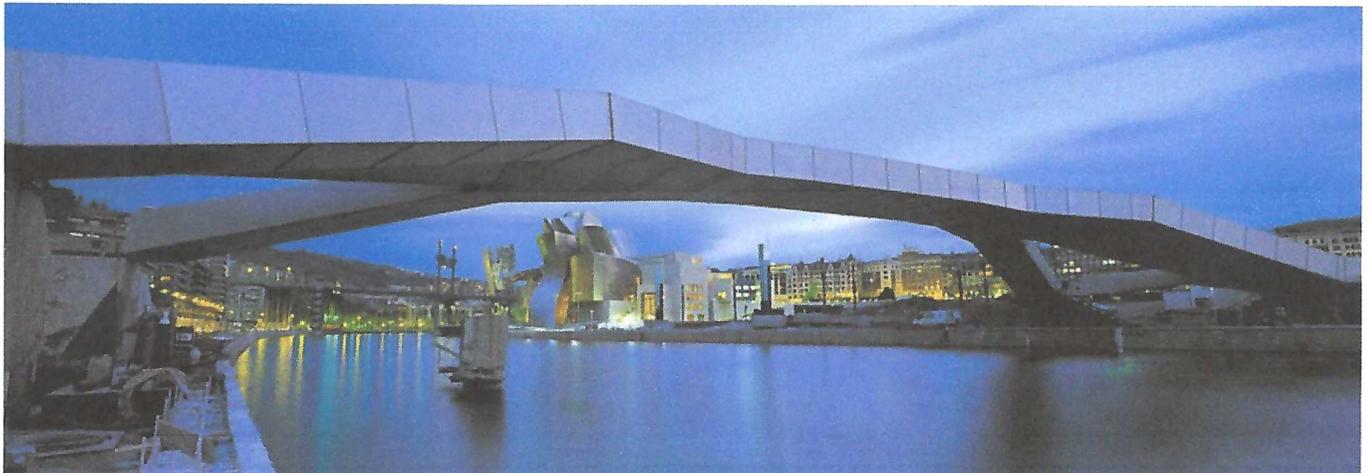
2.Tag Di 06.05.25 Bilbao – Stadtrundfahrt - Weltberühmtes Guggenheim Museum

Abholung durch die Reiseleitung und orientierende Stadtrundfahrt.

Stadtrundfahrt durch Bilbao:

Seit der Erbauung des Guggenheim Museums hat die Industriestadt im Norden von Spanien erheblich an Bedeutung gewonnen. Die kleine Stadtrundfahrt führt uns zuerst auf den Stadtberg Artxanda, von wo aus man die beste Aussicht über Bilbao hat.

Anschließend durchfahren wir das Viertel Ensanche, durch die Gran Via bis zum Platz Moyua, um dann zum historischen Zentrum zu gelangen.



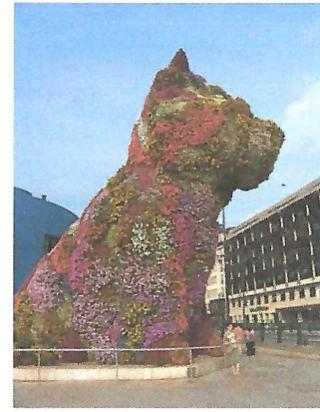
Besuch des Guggenheim Museums:

Das von Frank O’Gehry entworfene, weltberühmte Guggenheim Museum ist aus Stahl, Glas, Kalkstein und Titan. Es hat der einstigen Industriestadt am Atlantik ein völlig neues Image gegeben.

Direkt am Fluss, in der neuen Gegend von Abandoibarra beherbergt das 1997 eröffnete Museo Guggenheim auf 24000m² je nach Jahreszeit verschiedene und interessante Ausstellungen zeitgenössischer, moderner aber auch klassischer Kunst.

Durch besondere Bauten wurde Bilbao zum Spielplatz der Stararchitekten.

Abendessen und Übernachtung in Bilbao.



3.Tag Mi 07.05.25

Bilbao: Ausflug an die Costa Vizaina

Morgens verlassen wir Bilbao und fahren der Meeresenge entlang bis zur berühmten Hängebrücke nach Las Arenas. Die eiserne Hängebrücke, auch "Puente Bizkaia" genannt, wurde 1893 gebaut und ist heute Weltkulturerbe. Weiterfahrt nach Gexto, wo wir die Päläste Neguri und den Strand Playa de Ereaga sehen.

Beeindruckend ist auch die kleine Kapelle San Juan de Gaztelugatxe, die mitten im Meer steht.

Wir besuchen auch die geschichtsträchtige Stadt Guernika die auf Bitten General Frankos 1937 von der deutschen Luftwaffe heftig bombardiert wurde und wir sehen auch das berühmte Bild "Guernika" von Bablo Picasso.

Abendessen und Übernachtung in Bilbao.

4.Tag Do 08.05.25

Bilbao – San Sebastian – Biskaya - Pamplona

Nach dem Frühstück fahren wir über Deba und Guetaria nach San Sebastián.

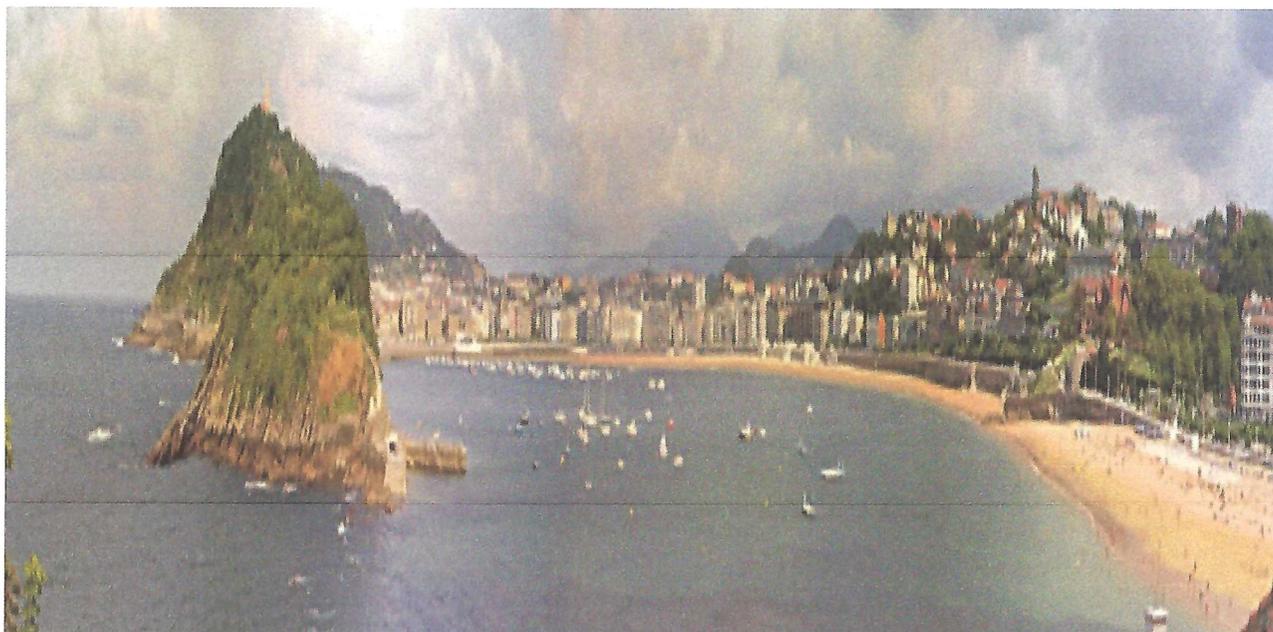
San Sebastián ist eine Stadt am Meer, am Golf der berühmten Biskaya im bergigen, spanischen Baskenland. Sie ist bekannt für die Strände Playa de la Concha und Playa de Ondarreta, die von einer malerischen Uferpromenade gesäumt werden, sowie durch die Restaurants mit inovativen Küchen.

Wir besuchen die Altstadt mit ihren gepflegten Plätzen und Gebäuden wie dem Rathaus, dem Palast der Regionalregierung, dem Theater Victoria Eugenia oder dem bekannten Hotel María Cristina.

Zwei Berge flankieren die Bucht - der Monte Urgull im Osten und der Monte Igueldo im Westen -, auf den wir hochfahren können, um die wunderschöne Aussicht zu genießen.

Weiterfahrt nach Pamplona.

Abendessen und Übernachtung in Pamplona.



5.Tag Fr 09.05.25 Pamplona (Stadtbesichtigung) – Puente de la Reina - Burgos

Stadtbesichtigung Pamplona:

Die alte Festungsstadt Pamplona soll von Pompeius gegründet worden sein und wurde im 9. Jh. Hauptstadt von Navarra. Noch heute ist Pamplona eine wichtige Pilgerstation des Jakobsweg. Bei unserer Besichtigung können wir von der alten Stadtmauer einen schönen Blick auf die Pyrenäen haben und einen guten Überblick über Pamplona bekommen. Auf einer Schleife des Rio Arga sehen wir die überwiegend gotische, ockerfarbene Kathedrale mit ihren Zwillingstürmen. Westlich der Kathedrale durchziehen viele enge Gassen die Altstadt. Wenn Zeit ist, sollten wir ins Café Iruña gehen. Hier pflegte Ernest Hemingway ein- und auszugehen. Ein traditionsbewusstes stilvolles Lokal und beliebter Treffpunkt.

Fahrt nach Burgos über Puente de la Reina und Haro.

Puente de la Reina ist stark vom Jakobsweg geprägt und verfügt über Reste der Stadtmauer sowie zahlreiche Sakralbauten. Seine Gründung verdankt er der Brücke (spanisch: Puente) über den Fluss Arga, deren Bau die Königin (spanisch: Reina) Mayor befahl. In Puente La Reina treffen sich die beiden Routen des Jakobswegs, die vom Somport-Pass und aus Roncesvalles hierher führen.

Übernachtung und Abendessen in Burgos



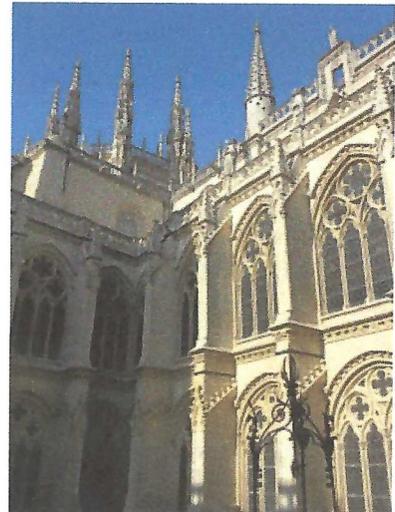
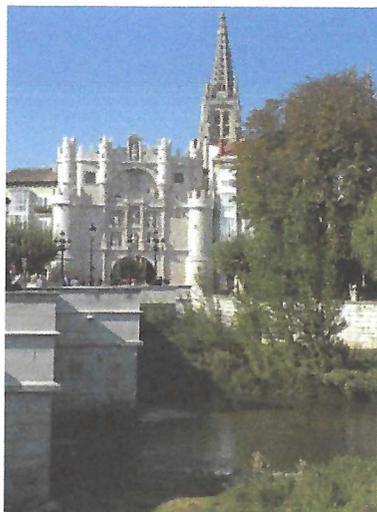
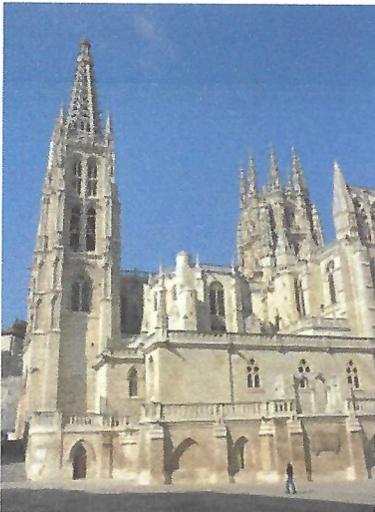
6.Tag Sa 10.05.25 Burgos (Stadtbesichtigung) – Jakobsweg -

Gleich am Vormittag starten wir zur Stadtbesichtigung von Burgos.

Das 884 gegründete Burgos liegt auf 900 m Höhe. Die Stadt glänzt mit prachtvollen Bauten, mittelalterlicher Romantik sowie platanengesäumten Promenaden.

Unbestrittener Höhepunkt und unübersehbar ist die mächtige Kathedrale, die wie im Mittelalter die Stadt beherrscht. Sie ist nach Sevilla und Toledo die drittgrößte Spaniens. Mit ihren zahlreichen Türmchen, hohen Stützfeilern, dem skulpturengeschmückten Kreuzgang und Figuren an den Fassaden gehört sie zum Besten was gotische Architektur in Spanien zu bieten hat. Seit 1221 arbeiteten auch deutsche Baumeister, wie Hans von Köln aus dem Rheinland an dem Langzeitprojekt. Er war verantwortlich für die 84 m hohen Zwillingstürme an der Hauptfassade. Zu den Besonderheiten der Kathedrale gehören die Kapellen, vier davon in der Größenordnung kleinerer Landkirchen.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind der Arco de Santa Maria, einem mit imposanten Statuen geschmückten Torbogen, die Casa del Cordón aus dem 15. Jh. und die Kirche San Nicolás oberhalb der Kathedrale.



Am Nachmittag, je nach Zeitplan am Vormittag, ist eine Wanderung auf dem berühmten Jakobs-Pilgerweg (ca. 2 Stunden) geplant. Das ist bestimmt ein besonderes Erlebnis. - „ ich bin dann mal weg“ -

Abendessen und Übernachtung in Burgos.

7.Tag So 11.05.25 Burgos – Leon (Stadtbesichtigung)

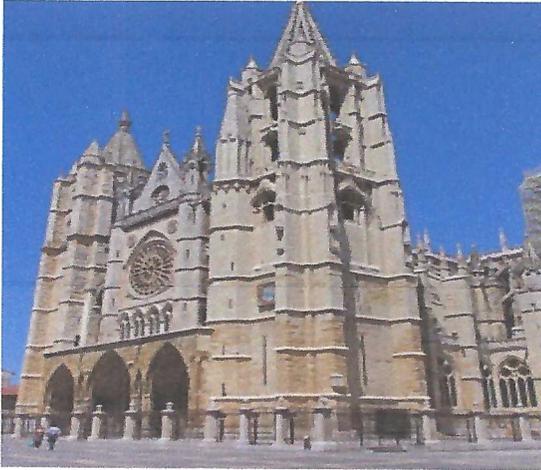
Entlang verträumter Orte, großer Felder und grüner Wälder machen wir uns auf den Weg nach León.

Aus dem Königreich Leon entwickelte sich das spätere Kastilien, die Keimzelle Spaniens. In San Isidoro liegen die Könige Spaniens begraben und hier beginnt die Romanik des Königreichs Leon.

Wir besichtigen zuerst die heutige Universitätsstadt. Zentraler Platz und Drehscheibe zwischen Neu- und Altstadt ist die Plaza de San Marcelo. Gegenüber dem Rathausplatz hat der katalanische Architekt Gaudí den neogotischen Palast Casa de Botines bauen lassen. Gleich daneben liegt der Palacio de los Guzmanes, ein aus dem 16. Jh. stammender Renaissance-Bau mit schönem Innenhof. Von hier aus sieht man das berühmteste Bauwerk von León, die gotische Kathedrale

Sta. Maria de la Regla aus dem 13. Jh. Und an der Brücke über den Bernesca liegt das gigantische Pilgerhospiz von San Marcos.

Abendessen und Übernachtung in Leon.



8.Tag Mo 12.05.25

Leon – Nationalpark Picos de Europa - Oviedo

Heute besuchen wir , **im Rahmen des Forstprogramms**, den Nationalpark Picos de Europa.

Man glaubt es kaum, aber wir sind in Spanien.

Der Nationalpark Picos de Europa liegt im Norden Spaniens in den Autonomen Gemeinschaften Asturien, Kastilien-León und Kantabrien. Er ist mit 67.455 Hektar der zweitgrößte Nationalpark Spaniens und erstreckt sich in West-Ost-Richtung über etwa 40, in Nord-Süd-Richtung über 20 Kilometer

Die Landschaft des Nationalparks Picos de Europa zu beschreiben ist nicht nur schwierig, sondern nahezu unmöglich! An diesem Ort im Norden Spaniens ist alles beeindruckend: die felsigen Gipfel, die Schluchten, die Täler, die großen Gletscherseen, die üppigen Wälder... Wandern ist die beste Art, diese Schönheit kennen zu lernen. Sie werden aus dem Staunen kaum noch herauskommen.

Man findet im Areal der Picos de Europa aber nicht nur harten Fels, sondern auch eine beachtliche Fauna und Flora. Der Park verfügt insgesamt über 1400 Pflanzenarten, 70 verschiedene Säugetiere und über 150 bekannte Schmetterlingsarten.

Auf relativ kleinem Raum entdecken begeisterte Naturbeobachter atlantische, mediterrane und alpine Tiere und Pflanzen. In den besterhaltenen Wäldern Spaniens tummeln sich unter anderem Wildschweine, Rehböcke, Wölfe, eine Vielzahl an Vögeln und sogar einige Bären. Die Kantabrische Gams ist das Symbol des Parks.

Es ist eine Wanderung und der Besuch des forstlichen Informationszentrum geplant.

Nach dem Besuch des Nationalparks Weiterfahrt nach Oviedo



Abendessen und Übernachtung in Oviedo.

9 Tag Di 13.05.25 Oviedo (Stadtbesichtigung) – Cudillero - Santiago de Compostela

Unsere Stadtbesichtigung machen wir heute zu Fuß.

Der gesamte Altstadtkern ist Fußgängerzone, darum wird unser Rundgang durch Oviedo zu einem besonderen Genuss: von der Universität bis zur Kathedrale und vom Palast des Markgrafen von San Félix bis zum Camposagrado-Palast. Ein herrlicher Spaziergang, bei dem uns viele Sehenswürdigkeiten erwarten. Zum Entspannen laden andererseits die zahlreichen Plätze und Plätzchen mit ihren unzähligen Sidrerias ein. Vielleicht probieren wir asturische Tapas und ein Glas Sidra, den typischen Apfelwein. Fahrt, wenn zeitlich möglich über Cudillero, nach Santiago de Compostela.



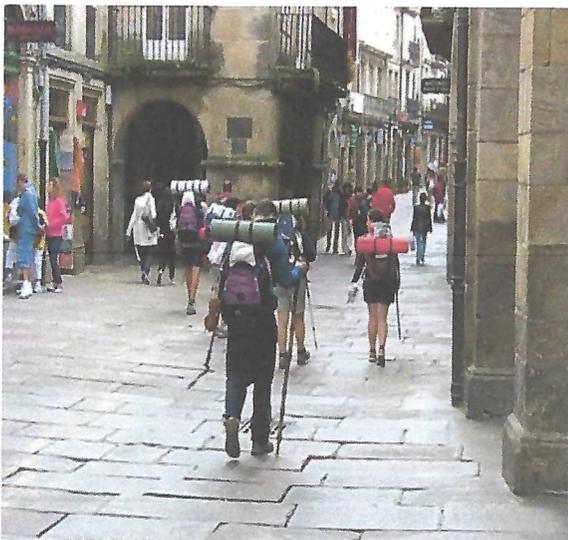
Abendessen und Übernachtung in Santiago de Compostela

10.Tag Mi 14.06.25 Santiago de Copostela - Stadtbesichtigung + Kathedrale

Der Legende nach wurde der Leichnam des Apostols Jakobus nach Galicien gebracht. 813 wurde er in Santiago de Compostela entdeckt, wo zu Ehren des Heiligen eine Kathedrale entstand. Schon im Mittelalter kamen jährlich eine halbe Million Pilger aus ganz Europa. Das Bauwerk entstand im 11. und 12. Jahrhundert an der Stelle einer, von Alfonso II errichteten Basilika aus dem 9. Jahrhundert. Der Pórtico da Gloria, ein Meisterwerk christlicher Kunst, führt in den Innenraum, der schon im Mittelalter die Pilger empfing. In der Krypta sollen die Reliquien des Jakobus und zweier Jünger ruhen.

Es ist schon beeindruckend die vielen Pilger am Ende ihrer Wallfahrt zu sehen.

Die Kathedrale ist mitten in der Stadt. Viele Gässchen laden zu einem Bummel am Ende unserer beeindruckenden Reise ein.



Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung in Santiago de Compostela.



11.Tag Do 15.05.25 Santiago de Compostela – Frankfurt - Dresden

Am Donnerstag Rückflug von Santiago de Compostela nach München.

Geplanter Rückflug von Santiago de Compostela **um 17:10 Uhr** mit der Lufthansa LH 1111

Ankunft in Frankfurt um 19:35 Uhr.

Geplanter Weiterflug ab Frankfurt mit der Lufthansa LH 0216 um 22:15 Uhr.

Ankunft in Dresden um 23:15 Uhr.

Eine herrlich Reise geht zu Ende.



Eingeschlossene Leistungen:

- * **Flüge mit der Lufthansa Dresden – Frankfurt – Bilbao
Santiago de Compostela – Frankfurt – Dresden**
- * **So weit möglich kann auch von anderen deutschen Flughäfen geflogen werden**
- * **alle Transfers in Spanien**
- * **Hotels der gehobenen Mittelklasse 3 - 4 Sterne**
- * **Rundreise wie beschrieben**
- * **Frühstück + Abendessen (außer Abendessen bei Ankunft am Tag 1)**
- * **Moderner, klimatisierter Reisebus**
- * **deutschsprechender Reiseleiter/Reiseleiterin**
- * **alle Steuern (außer örtliche Steuern)**
- * **alle Eintritte lt. Reisebeschreibung**
- * **Reisebegleitung ab Deutschland**

Preis pro Person im Doppelzimmer für Mitglieder	2480.- €
Preis pro Person im Doppelzimmer für Nichtmitglieder	2530.- €
Einzelzimmerzuschlag:	550.- €

Nicht eingeschlossen: eventuelle Flughafengebühren in Bilbao oder Santiago de Compostela;
örtl. Steuern,
Reiserücktrittskostenversicherung: 169- € im Doppelzi., ab 65 Jahren 222.- € im Doppelzi.
im Einzelzimmer 199,- €; über 65 Jahren 259- €.

Einreisebestimmungen:

EU-Bürger benötigen lediglich einen noch gültigen Personalausweis.

Mindestteilnehmer: 20

Anmeldeschluss: 03.02.2025
Soweit noch Plätze vorhanden

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

Zeitler-Reisen München
Herzogstr. 42
80803 München

e-Mail: Zeitler-Reisen@web.de
Tel: 089-3105075
Tel: 089-343084

**Zeitler Reisen
Herzogstr.42
80803 München**

ANMELDUNG

- Hiermit möchte ich mich/uns zu der **Nordspanien - Reise** des Sächs. Forstvereins anmelden. **Reisedatum 05.05. – 15.05.2025**
- Bitte schließen Sie auch eine Reiserücktrittskostenversicherung für mich/uns ab.

Und hier meine/unsere genauen Daten:

Familienname:.....	Familienname:.....
Vorname:.....	Vorname:.....
Wohnort:.....	Wohnort:.....
Telefon (tagsüber):.....	Telefon (tagsüber):.....
Telefon (privat):.....	Telefon (privat):.....
Geburtsdatum:.....	Geburtsdatum:.....
Staatsangehörigkeit:.....	Staatsangehörigkeit:.....
e-Mail:.....	

Datum:..... Unterschrift:.....

- Ich bitte um Unterbringung in einem Doppelzimmer zusammen mit

.....

- Ich bitte um Unterbringung in einem Einzelzimmer